

ID-Nr.

Einblick in die Lehr-Lern-Situation, Version 2.0

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu															
Klassenführung	1. Die Unterrichtszeit wird effizient genutzt.																			
	2. Die Lehrkraft hat den Überblick über Schüleraktivitäten.																			
	3. Die Unterrichtsabläufe werden durch Rituale und Routinen unterstützt.																			
	4. Der Unterricht ist störungsfrei.																			
	5. WENN Störungen vorkommen, geht die Lehrperson effizient damit um.																			
Lernförderliches Klima	6. Der Umgangston zwischen Lehrkraft und Schüler/innen ist wertschätzend und respektvoll.																			
	7. Die Lernatmosphäre ist entspannt und angstfrei.																			
	8. Die Lehrkraft geht mit Schülerfehlern <i>tolerant</i> um.																			
	9. Die Lehrkraft geht mit Schülerfehlern und "unpassenden" Beiträgen <i>konstruktiv</i> um .																			
	10. Das Unterrichtstempo ist angemessen.																			
Motivierung	11. Es gibt Verknüpfungen mit Inhalten anderer Fächer.																			
	12. Es gibt Verknüpfungen mit Erfahrungen aus der <i>Lebenswelt</i> .																			
	13. Die Aufgaben sind <i>abwechslungsreich</i> .																			
	14. Medien und Material sprechen <i>mehrere Sinne</i> an.																			
	15. Die Lehrkraft gibt differenzierte <i>Rückmeldungen</i> .																			
Klarheit, Strukturiertheit	16. Die <i>Lernziele</i> der Unterrichtsstunde werden thematisiert.																			
	17. Der Verlauf des Unterrichts ist <i>kohärent</i> .																			
	18. Die Lehrkraft drückt sich <i>prägnant</i> und präzise aus.																			
	19. Der <i>Zusammenhang</i> mit bisher Gelerntem und Vorkenntnissen wird deutlich.																			
	20. Die Lehrperson ist im Klassenraum gut <i>verstehbar</i> .																			
Passung	21. Die realisierten methodischen Vorgehensweisen sind den Zielsetzungen der Unterrichtsphase entsprechend <i>funktional</i> .																			
	22. Unterrichtsgestaltung und Lernangebote berücksichtigen <i>geschlechtsspezifische</i> Aspekte.																			
	23. Unterrichtsgestaltung und Lernangebote berücksichtigen die unterschiedlichen Voraussetzungen von Schüler/innen verschiedener <i>Sprachherkunft</i> .																			
	24. Der Unterricht berücksichtigt die besonderen Lernvoraussetzungen <i>leistungsschwächerer</i> Schüler/innen																			
	25. Der Unterricht berücksichtigt die bes. Lernvoraussetzungen <i>leistungsstärkerer</i> Schüler/innen.																			
Aktivierung	26. Der Unterricht enthält Angebote für <i>selbstreguliertes</i> Lernen.																			
	27. Der Unterricht eröffnet <i>Spielräume</i> .																			
	28. Es gibt anspruchsvolle Aufgaben zur <i>Anwendung</i> des Gelernten auf weiterführende Fragestellungen.																			
	29. Die Schülerinnen und Schüler <i>gestalten</i> den Unterricht aktiv mit.																			
	30. Die Schülerinnen und Schüler lassen erkennen, dass sie <i>methodische Kompetenzen</i> erworben haben.																			
	31. Sprachlicher Input wird <i>nicht-sprachlich</i> angereichert.																			
	32. Der Prozentanteil der in das Unterrichtsgeschehen einbezogenen Schüler beträgt in etwa	bis 25%	bis 50%	bis 75%	> 75%															
	33. Der Schüleranteil an der gesamten Sprechzeit beträgt in etwa	bis 25%	bis 50%	bis 75%	> 75%															
Methodenvielfalt und -einsatz Methodenvariation	34. WENN Gruppenarbeit vorkommt, • ist sie gut vorbereitet																			
	35. • sind die Sch mit Regeln und Prozeduren der Gruppenarbeit vertraut																			
	36. • wird der Ertrag der Gruppenarbeit präsentiert und diskutiert																			
	<p>Ankreuzen (ggf. mehrfach), was im Unterricht beobachtet wurde:</p> <table border="1"> <tr> <td>Realisierte Sozialformen:</td> <td><input type="checkbox"/> Plenumsunterricht</td> <td><input type="checkbox"/> Gruppenarbeit</td> <td><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</td> <td><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</td> </tr> <tr> <td>Verwendung Neuer Medien:</td> <td><input type="checkbox"/> Internet, Email</td> <td><input type="checkbox"/> PC-Programme</td> <td><input type="checkbox"/> AV-Medien</td> <td><input type="checkbox"/> Andere:</td> </tr> <tr> <td>Beobachtete Sitzordnung:</td> <td><input type="checkbox"/> Frontal</td> <td><input type="checkbox"/> Kreis, U-Form</td> <td><input type="checkbox"/> Gruppen</td> <td></td> </tr> </table>						Realisierte Sozialformen:	<input type="checkbox"/> Plenumsunterricht	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit	<input type="checkbox"/> Partnerarbeit	<input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Verwendung Neuer Medien:	<input type="checkbox"/> Internet, Email	<input type="checkbox"/> PC-Programme	<input type="checkbox"/> AV-Medien	<input type="checkbox"/> Andere:	Beobachtete Sitzordnung:	<input type="checkbox"/> Frontal	<input type="checkbox"/> Kreis, U-Form	<input type="checkbox"/> Gruppen
Realisierte Sozialformen:	<input type="checkbox"/> Plenumsunterricht	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit	<input type="checkbox"/> Partnerarbeit	<input type="checkbox"/> Einzelarbeit																
Verwendung Neuer Medien:	<input type="checkbox"/> Internet, Email	<input type="checkbox"/> PC-Programme	<input type="checkbox"/> AV-Medien	<input type="checkbox"/> Andere:																
Beobachtete Sitzordnung:	<input type="checkbox"/> Frontal	<input type="checkbox"/> Kreis, U-Form	<input type="checkbox"/> Gruppen																	